6996
NH

KALMUS ORCHESTRA LIBRARY

WAGNER

DER VENUSBERG

(BACCHANALE)

from the opera TANNHAUSER

EDWIN F. KALMUS
PUBLISHER OF MUSIC
HUNTINGTON STATION, L. I., N. Y.

KALMUS ORCHESTRA LIBRARY

WAGNER

DER VENUSBERG

(BACCHANALE)

from the opera TANNHAUSER

EDWIN F. KALMUS

PUBLISHER OF MUSIC

HUNTINGTON STATION, L. I., N. Y.

6P

Der Venusberg.

Richard Wagner.

Allegro.

1 kl. Flöte.
2 gr. Flöten.
2 Hoboen.
2 Clarinetten in A.
2 Ventil-Hörner in E.
2 Fagotte.
1e Violinen.
2e Violinen.
Bratschen.
Violoncelle.

1 kl.Fl.
2 gr.Fl.
2 Hb.
2 Cl.
4 Hörner in E.
2 Fg.
Triangl.
Pauken (H)
1e Viol.
2e Viol.
Br.
Vcl.
Cb.

cresc.
dim.
tr

EDWIN F. KALMUS
PUBLISHER OF MUSIC
NEW YORK, N.Y.

kl. Fl.
gr. Fl.
Hb.
Cl.
4 Hr.
Fg.
Tg.
Pk.
2(E)
3(Cis)
Vl.
Br.
Vc.
Cb.

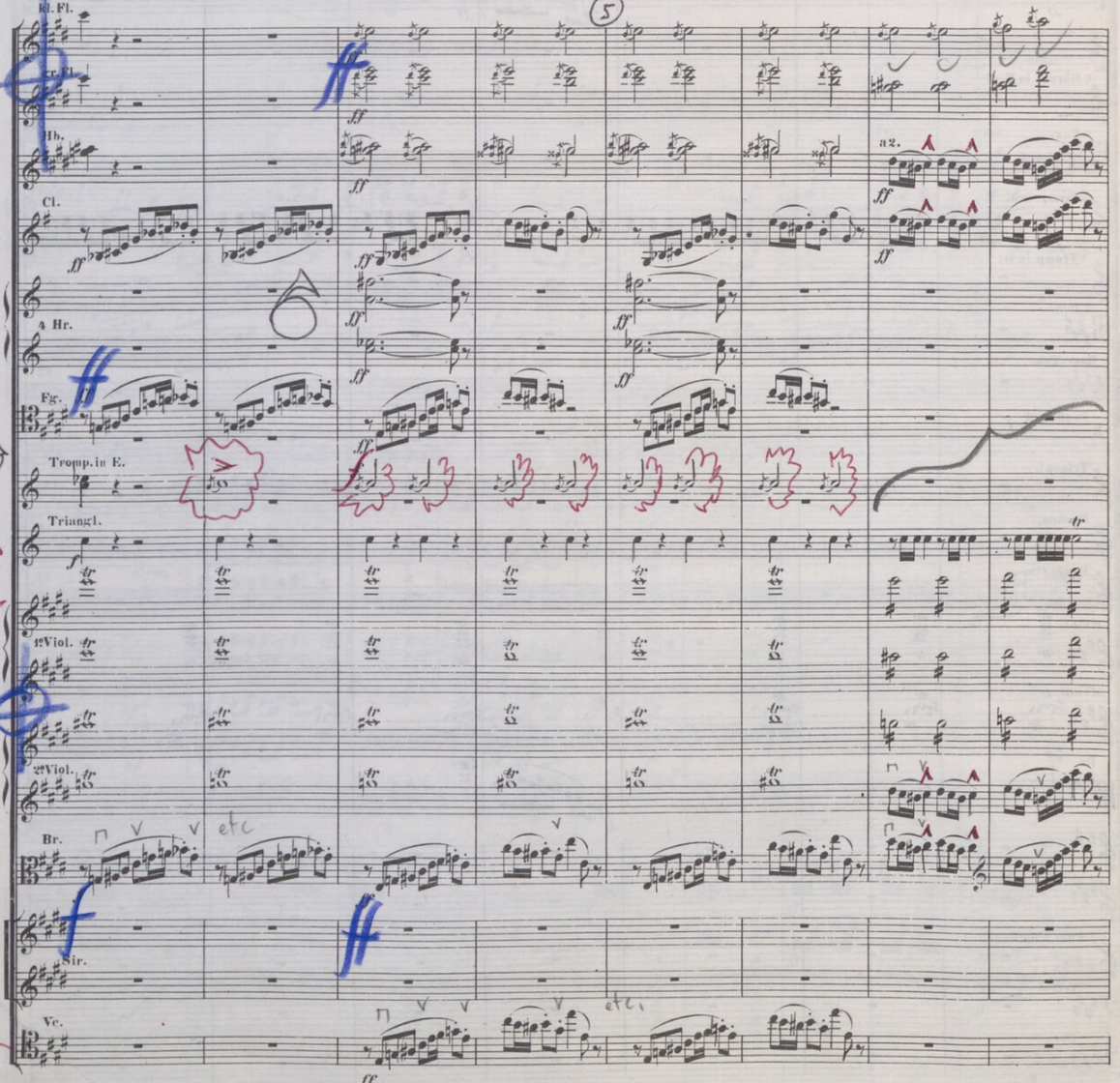
kl. Fl.
gr. Fl.
Hb.
Cl.
4 Hr.
Fg.
Tg.
Pk.
Vl.
Br.
Vc.
Cb.

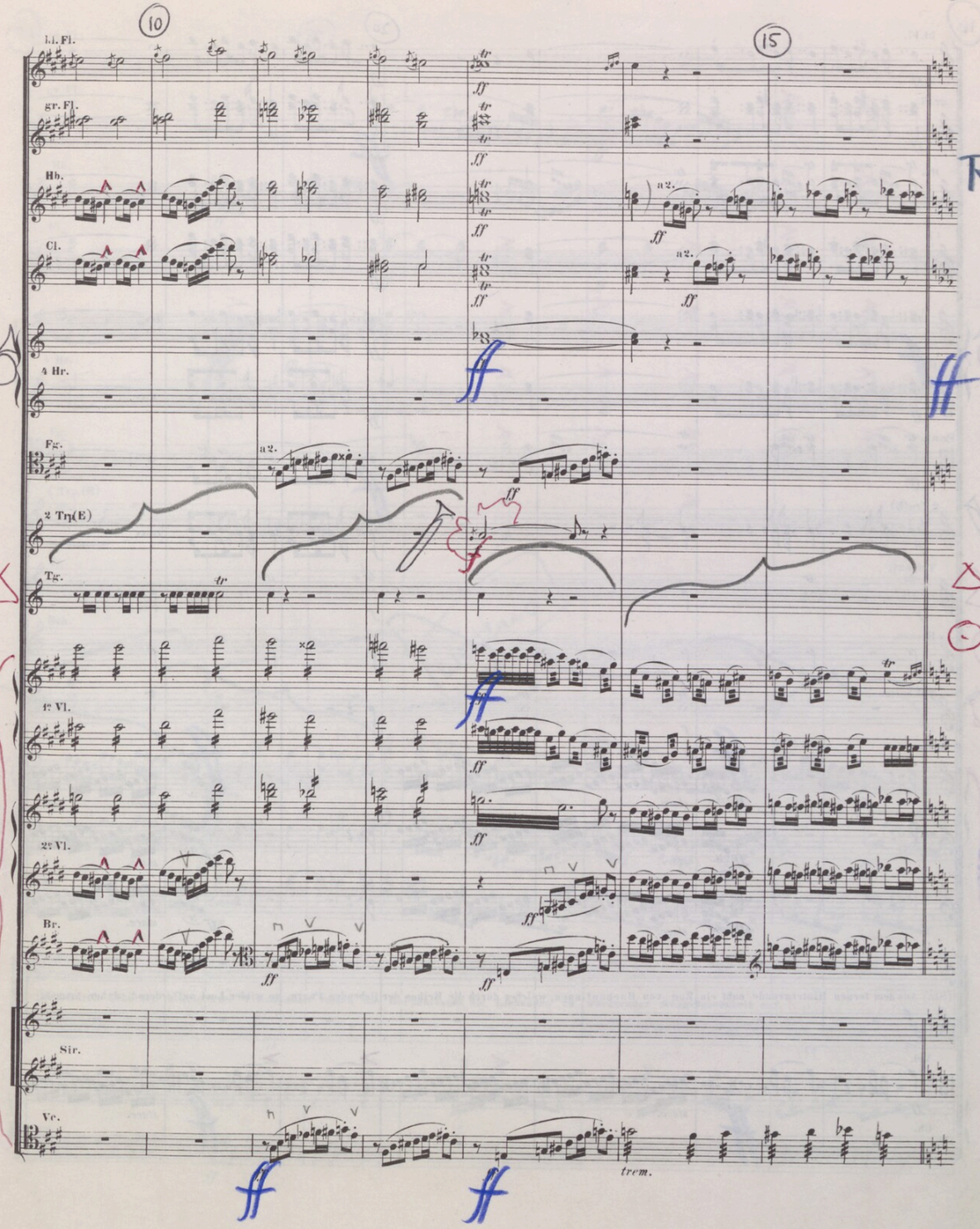
1 kl. Fl.
2 gr. Fl.
2 Hob.
2 Clar.
4 Hörner in E.
2 Fag.
2 Tromp. in E.
1 Tromp. in D.
3 Pos.
Bass-Tuba.
Pauken. +
Triangl.
Becken.
Tamburin.
1ª Viol.
2ª Viol.
Br.
Chor der Sirenen.
1 Paar Castagnetten.
Vcl.
Cb.

+ Es ist für 2 Paukenschläger und 3 Pauken gesetzt, um den Wechsel der Stimmungen stets bereit zu haben.

Scene I.

Die Bühne stellt das Innre des Venusberges (Hörselberges bei Eisenach) dar. Weite Grotte, welche sich im Hintergrunde durch eine Biegung nach rechts wie unabsehbar dahinzieht. Aus einer zerklüfteten Öffnung, durch welche mattes Tageslicht herein scheint, stürzt sich die ganze Höhe der Grotte entlang ein grünlicher Wasserfall herab, wild über Gestein schäumend, aus dem Becken, welches das Wasser auffängt, fliesst nach dem fernen Hintergrunde der Bach hin, welcher dort sich zu einem See sammelt, in welchem man die Gestalten badender Najaden, und an dessen Ufern gelagerte Sirenen gewahrt. Zu beiden Seiten der Grotte Felsenabsprünge von unregelmässiger Form, mit wunderbaren, corallenartigen, tropischen Gewächsen bewachsen. Vor einer nach links aufwärts sich dehnenden Grottenöffnung, aus welcher ein zarter rosiger Dämmer heraus scheint, liegt im Vordergrunde Venus auf einem reichen Lager, vor ihr, das Haupt in ihrem Schoosse, die Harfe zur Seite, Tannhäuser, halb kniend. Das Lager umgeben, in reizender Verschlingung gelagert, die drei Grazien. Zur Seite und hinter dem Lager zahlreiche schlafende Amoretten, wild über und neben einander gelagert einen verworrenen Knäul bildend, wie Kinder, die, von einer Balgerei ermattet, eingeschlafen sind. Der ganze Vordergrund ist von einem zauberhaften, von unten her durchscheinenden, röthlichen Lichte beleuchtet, durch welches das Smaragdgrün des Wasserfalles, mit dem Weiss seiner schäumenden Wellen, stark durchbricht. Der ferne Hintergrund mit den Seeufern ist von einem verklärt blauen Dufte mondscheinartig erhellt. — Beim Aufzuge des Vorhanges sind, auf den erhöhten Vorsprüngen bei Bechern, noch die Jünglinge gelagert, welche jetzt sofort den verlockenden Winken der Nymphen folgen, zu diesen hinab eilen; die Nymphen hatten um das schäumende Becken des Wasserfalles den auffordernden Reihen begonnen, welcher die Jünglinge zu ihnen führen sollte: Die Paare finden und mischen sich: Suchen, Fliehen und reizendes Necken bilden den Tanz.





16

20

kl. Fl.

gr. Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg. a 2.

2 Trp. (E)

Triangl.

Becken.

Tamburin.

1. Viol.

2. Viol.

Br.

(Sir.) Aus dem fernen Hintergrunde naht ein Zug von Bachantinnen, welcher durch die Reihen der liebenden Paare, zu wilder Lust auffordernd, daher braust.

Vcl.

Cb.

23

25

kl. Fl.

gr. Fl.

a 2.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp. (E)

Tg.

Bck.

Tb.

Vl.

Br.

(Sir.) Durch Gebärden begeisterter Trunkenheit reizen die Bachantinnen die Liebenden zu wachsender Ausgelassenheit auf.

Vc.

Cb.

30

35

36

40

kl. Fl.
gr. Fl.
Hb.
Cl.
4 Hr.
Fg.
2 Trp. (E)
Pos.
Btb.
Pk.
in Fis.
Tg.
Triangl.
Bck.
Tamburin.
Tb.
Vl.
Br.
(Sir.)
Vc.
Cb.

più f
ff
fff
in H
divisi
Wogend

(45)

33

(50)

34

(53)

(55)

kl. Fl.

gr. Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp. (E)

Pos.

Btb.

Pk.

Pk. (in A)

Tg.

Bck.

Th.

2 Vl.

Vl.

Br.

(Sir.)

Vc.

Cb.

sempre ff

più f

a 2.

rem.

60 65 70

kl.Fl.
gr.Fl.
Hb.
Cl.
4 Hr.
Fg.
2 Trp.(E)
Pos.
Btb.
Pk.
Tg.
Bck.
Th.
Vl.
Br.
(Sir.)
Vc.
Cb.

a2.

(Sir.) Die Berauschten stürzen sich in brünstige Liebesumarmungen.

cresc.

75

2 gr. Fl.

Hb.

4 Hr.

Fg.

2 Trp.(E)

Pos.

Bth.

Pk.

Vl.

Br.

(Sir.)

Vc.

Cb.

80

2 gr. Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp.(E)

Pos.

Bth.

Pk.

Bck.

Vl.

Br.

(Sir.)

Vc.

Cb.

(90)

gr.Fl. a2.
Hb. a2.
Cl. a2.
4 Hr.
Fg.
2 Tromp. in E.
1 Tromp. in D.
Pos.
Btb.
Pk.(H)
Bck.
Th.
Vl.
Br.
(Sir.)
Vc.
Cb.

kl.Fl.
gr.Fl.
Hb.
Cl.
4 Hr.
Fg.
2 Trp.(E)
1 Trp.(D)
Pos.
Btb.
Pk.(in Gis)
Triangl.
Bck.
Th.
Vl.
Br.
(Sir.)
Vc.
Cb.

100

kl. Fl.

gr. Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp.(E)

1 Trp.(D)

Pos.

Btb.

Pk.

Tg.

Bck.

Tb.

Vl.

Br.

(Sir.)

Vc.

Cb.

più f

ff

sf

fz

(wog)

105

110

molto cresc.

molto stacc.

poco a poco

pizz.

Satyre und Faune sind aus den Klüften erschienen und drängen sich jetzt mit ihrem Tanze zwischen die

43

(115)

gr.Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp.(E)

Btb.

Pk.

Castag.

Vl.

Br.

(Sir.) Bachanten und liebenden Paare, sie vermehren durch ihre Jagd auf die Nymphen die Ver-

Vc.

Cb.

p cresc. stacc. a2. molto stacc. arco pizz. poco a poco cresc.

(120)

kl. Fl.

gr.Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp.(E)

1 Trp.(D)

Btb.

Pk.(in H)

Triangl.

Castag.

Vl.

Br.

(Sir.) wirrung; der allgemeine Taumel steigert sich zur höchsten Wuth.

Vc.

Cb.

sempre cresc. molto cresc. molto cresc. molto

(125)

(130)

kl. Fl.
gr. Fl.
Hb.
Cl.
4 Hr.
Fg.
2 Trp.(E)
1 Trp.(D)
Pos.
Bth.
Pk.
Tg.
Bck.
Tb.
Cast.
Vl.
Br.
(Sir.)
Vc.
Cb.

cresc. *cre* *scen* *do*

a2.

(135)

(geth.)

Hier beim Ausbruch der höchsten Raserei, erheben sich entsetzt die drei Grazien.

+) Hier tritt der 2te Paukenschläger mit einer zweiten Pauke (in **H**) dazu.

sempre ff

(138) (140)

kl.Fl.

gr.Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp.(E)

1 Trp.(D)

Pos.

Btb.

Pk.

Tg.

Bck.

Th.

Cast.

Vl.

Br.

(Sir.) Sie suchen den Wüthenden Einhalt zu thun und sie zu entfernen. Machtlos fürchten sie

Vc.

Cb.

sempre ff

ff

+) Der 2te Paukenschläger stimmt schnell um.

(145)

2 gr.Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp.

Pos.

Btb.

Pk.(E)

Vl.

Br.

(Sir.) selbst mit fortgerissen zu werden: sie wenden sich zu den schlafenden Amoretten, rütteln sie auf,

Vc.

Cb.

ff

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp.(E)

1 Trp.(D)

Pos.

Btb.

Pk.

Vl.

Br.

(Sir.) und jagen sie in die Höhe. Diese flattern wie eine Schaar Vögel aufwärts auseinander, nehmen

Vc.

Cb.

kl. Fl.

gr. Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr.

Fg.

2 Trp.(E)

1 Trp.(D)

Pos.

Pk.

2ter in Fis.

1e Viol.

1e Viol.

1e Viol.

2e Viol.

Br.

(Sir.) in der Höhe, wie in Schlachtordnung, den ganzen Raum der Höhle ein, und schiessen von da herab-

Vc.

Cb.

160

28

51

kl.Fl.

gr.Fl.

Hb.

Cl.

a 2.

in B.

(1. u. 2. Horn nach F.)

4 Hr.

Fg.

2 Trp. (E)

4 Trp. (D)

Pos.

Bth.

Pk. 2 ter

Trg. 4 ter in E.

1e Vl.

1e Vl. trem.

1e Vl. trem.

2e Vl. sempre ff

Br. sempre ff

(Sir.) einen unaufhörlichen Hagel von Pfeilen auf das Getümmel in der Tiefe. Die Verwundeten lassen, von mächtigem Liebesschnen ergriffen, vom rasenden Tanze ab, und sinken in Ermattung;

Vc.

Cb.

165

52

29

kl.Fl.

gr.Fl.

Hb.

Cl.(in B)

2 Hr. in E.

Fg.

2 Trp. (E)

4 Trp. (D)

Pos.

Bth.

Pauk. 2 ter

2 ter(in H.)

Triangl.

1e Viol.

1e Viol.

1e Viol.

2e Viol. trem.

2e Viol. trem.

2e Viol. trem.

Br

(Sir.) die Grazien bemächtigen sich der Verwundeten, und suchen, indem sie die Trunkenen zu Paaren fügen,

Vc.

Cb.

Molto moderato.

2 gr. Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr. (E)

Fg.

2 Trp. (E)

1 Trp. (D)

Pos.

Btb.

Pk.

1e Viol.

2e Vl.

2e Vl.

2e Vl.

Br.

(Sir.) sie mit sanfter Gewalt nach dem Hintergrunde zu zerstreuen; dort, nach den verschiedensten

Vc.

Cb.

dimin. poco a poco

Molto moderato.

2 gr. Fl.

3e gr. Fl.

Hb.

Cl.

4 Hr. (E)

2 Trp. (E)

1e et 2e Pos.

3e Pos.

Btb.

Pk.

1e Viol.

2e Vl.

2e Vl.

2e Vl.

Br.

(Sir.) Richtungen hin, entfernen sich, theils auch von der Höhe herab durch die Amoretten verfolgt,

Vc.

Cb.

dim. poco a poco

dolce

più p

trem.

(180) (185)

1e Fl.
2e Fl.
3e Fl.
1e Hb.
2e Hb.
1e Cl.
2e Clar.
(F)
4 Hr.
(E)
Fg.
2 Trp.(E)
1 Trp.(D)
3 Pos.
Btb.
2e Pk.
1e Vl.
2e Vl.
Br.
(Sir.) die Bachanten, Faunen, Satyren, Nymphen und Jünglinge. Ein immer dichterer rosiger Duft
Vc.
Cb.

3e Trp.
(D)
1e u. 2e Pos.
3e Pos.
Pk.
in B. 1te
Harfe.
Eine Viol.
(alle)
(Sir.) senkt sich herab, in ihm verschwinden zuerst die Amoretten, dann bedeckt er den ganzen Hintergrund, so dass endlich,

dolce
dim.
dimin
espress.
pizz.
arco
pp

(Sir.) ausser Venus und Tannhäuser, nur noch die drei Grazien sichtbar zurück bleiben. Diese wenden sich jetzt nach dem Vordergrunde zurück; in anmuthigen Verschlingungen nahen sie sich Venus, ihr gleichsam von

(Sir.) dem Siege berichtend, den sie über die wilden Leidenschaften der Unterthanen ihres Reiches gewonnen.

(Sir.) Venus blickt dankend zu ihnen. Der dichte Duft im Hintergrunde zertheilt sich: ein Nebelbild zeigt

(Sir.) die Entführung der Europa, welche auf dem Rücken des, mit Blumen geschmückten, weissen Stieres von Tritonen und Nereïden geleitet, durch

das blaue Meer dahinfährt.

(Sir.) Der rosige Duft schliesst sich wieder, das Bild verschwindet, und die Grazien deuten nun durch einen anmuthigen

(Sir.) Tanz den geheimnissvollen Inhalt des Bildes, als ein Werk der Liebe an.

245

1te Fl.
2te u 3te Fl.
1te Hb.
2te Hb.
1te Cl.
2te Cl.
1tes Horn in F.
2tes in H.
3tes u. 4tes in E.
Fg.
Harfe
Vl.
Br.
(Sir.)
Ein Violonc.
Die Uebrigen.
Cb.

espress.
dolce
poco cresc.
espress.
(mit den andern)
espress.
più p
p poco cresc

250 255

1e Fl.
2e u. 3e Fl.
1e Hb.
2e Hb.
1e Cl.
2e Cl.
1s Hr.(F)
2s Hr.(H)
3e u. 4s Hr.(E)
Fg.
Harfe
Vl.
Br.
(Sir.)
Vc.
Cb.

poco cresc.
dolce
2ter
cresc.
dim.
poco cresc.
dim.
pizz.

1e Fl.
2e u. 3e Fl.
1e Hb.
2e Hb.
1e Cl.
2e Cl.
1e Hr.(F)
2e Hr.(H)
3e u. 4e Hr.(E)
Fg.
Harfe
Vl.
Br.
(Sir.)
Vc.
Cb.

2 Fl.
2 Hb.
2 Cl.
1tes u. 2tes Horn in F.
3tes u. 4tes in E.
Harfe.
Vl.
Br.
(Sir.) Von neuem theilt sich der Duft. Man erblickt in sanfter Morgendämmerung Leda am Wäldesteiche ausgestreckt; der Schwan schwimmt auf sie zu und biegt
Vc. schmeichelnd seinen Hals an ihren Busen.
Cb.
Fl.
Hb.
Cl.
1tes Horn in F.
Fg.
Solo
Vl.
Br.
(Sir.)
Vc.
Cb.

1te Clar.
2te Clar.
2 Hörn. in F.
1r Fag.
2r Fag.
VI.
Va.
Ve.
Cb.

(Sir.) Allmählich verbleicht auch dieses Bild. Der Duft verzieht sich endlich ganz, und zeigt die ganze Grotte einsam und still. Die Grazien verneigen

1te Fl.
1te Hob.
1te Clar.
2te Clar.
1r Fg.
Harfe
Vl.
Br.
Ve.

(Sir.) sich schelmisch vor Venus und entfernen sich langsam nach der Liebesgrotte. Tiefste Ruhe. Unveränderte Gruppe der Venus und Tannhäuser.